Die ganze Welt des Modellbaus

Showbühne für die Funktionsmodelle.
Bild: Michael Bergmann

Vom 20. bis 24. April hatten sich 549 Aussteller aus 19 Ländern an der Intermodellbau beteiligt. 82.000 Besucher zählte der Veranstalter am Ende.

Es bleibt dabei: Die Intermodellbau ist ein Magnet für Modellbauer aus der gesamten internationalen Szene. Nahezu jeder fünfte Besucher reiste 2016 aus dem Ausland an. Unter anderen kamen Besucher aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz und den USA zur Messe. Das ergab die Besucherbefragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut.

In der Gunst der Besucher lagen einmal mehr die klassischen Schwerpunktthemen der Intermodellbau vorn. Die beliebtesten Angebotsbereiche waren: Modelleisenbahnen, Flugzeuge, Autos und Schiffe. Sehr großes Interesse bestand aber auch an Werkzeug und Zubehör.

Unter den Programm-Highlights wurde das Freiflug-Areal im Stadion Rote Erde von den Besuchern besonders gut bewertet, in diesem Jahr gefolgt vom Themenbereich RC-Sport/Flugmodellbau/Showfliegen in Halle 3B sowie der Aktionsfläche Expertenforum Modellbahn. Premiere auf der Intermodellbau feierten FPV-gesteuerte Rennen mit dem Multikopter (FPV = First Person View).

Neben jeder Menge Mitmachaktionen für Kinder sowie dem Familiensonntag gab es in diesem Jahr erstmals auch ein besonderes Angebot für technisch interessierte Jugendliche, das für Schülerinnen und Schüler in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) besonders interessant ist. Titel: „Zukunft: Technik“.

Während der Messe gab es täglich fünf Workshops für Teilnehmer von 9 bis 16 Jahren. Insgesamt beteiligten sich an allen Messtagen über 170 Kinder an der Aktion – einige im Rahmen eines Schulausflugs, andere kamen mit ihren Eltern zum Stand.

Insgesamt hatten in diesem Jahr 89 Schulklassen das Angebot genutzt, kostenlos die Intermodellbau zu besuchen. Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler kamen so mit Unterstützung des Nahverkehrsunternehmens DSW21 zur Messe.

Bei „Zukunft: Technik“ stellte auch der Bundesverband für Modell- und Formenbau den Beruf des Technischen Modellbauers vor. Peter Gärtner von der Informationsstelle für Unternehmensführung in Dortmund erläutert: „Wir suchen jedes Jahr 300 neue Auszubildende in diesem Beruf. Erstmals waren wir mit dem Thema hier auf einer Modellbaumesse vertreten. Wir konnten rund 400 Flyer verteilen und für Folgeprojekte wertvolle Kontakte zu anderen Verbänden knüpfen. Besonders begeistert waren wir vom Messe-Samstag. Da haben wir genau unser Zielpublikum getroffen.“

Die Intermodellbau 2016 hat natürlich auch wieder die große Gruppe der passionierten, erfahrenen Modellbauer angesprochen. Etwa acht von zehn Besuchern gaben bei der Besucherbefragung an, aktive Modellbauer zu sein.

Anregungen für den Modellbau bekamen die Besucher in Hülle und Fülle. Allein der Modellbahnverband in Deutschland (MOBA) hatte wieder 30 Modellbahnanlagen von Klubs und Vereinen aus fünf Ländern ausgewählt, deren Spektrum so gut wie alle Spurweiten abdeckte.

Als „besonders erfreulich“ werteten Verbandsvertreter, dass der Modellbau auch von Seiten der Politik immer häufiger beachtet und positiv betrachtet werde. So besuchte am Messe-Freitag Rainer Schmeltzer, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, gemeinsam mit Landtagspräsidentin Carina Gödecke die Intermodellbau.

2017 findet die INTERMODELLBAU vom 5. bis 9. April statt. Die EXPERTEC 2017 ist für den 7. bis 9. April terminiert. *KM*

Auch der Bereich Krane und Schwertransporte ist in Dortmund regelmäßig vertreten.
Bilder: Michael Bergmann

Kranzubehör – und mehr. *Bild: Michael Bergmann*

Buchtipps für Leser des Kranmagazins

136 Seiten, 335 Abbildungen
fester Einband, 24,90 Euro

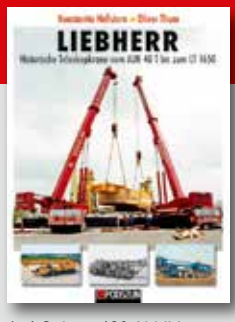
180 Seiten, 410 Abbildungen
fester Einband, 29,90 Euro

Kostenloses Gesamtverzeichnis:

Podszun-Verlag GmbH
Elisabethstraße 23–25
59929 Brilon
info@podszun-verlag.de
www.podszun-verlag.de

PODSZUN
Der Verlag für Motorbücher

174 Seiten, 430 Abbildungen
fester Einband, 29,90 Euro



174 Seiten, 420 Abbildungen
fester Einband, 29,90 Euro